

Diese Kopien werden Ihnen zur Verfügung gestellt von:

Optikhandel & Service Torsten Schilling

Reparatur von Ferngläsern & Jagdoptik

Tel. +49(0) 38203 405 035

Mob. +49(0) 179 389 4815

Fax. +49(0) 38203 405 036

info@optikservice-schilling.de

www.optikservice-schilling.de

These copies are brought to you by:

Optikhandel & Service Torsten Schilling

Repair of binoculars and hunting optics

Tel. +49(0) 38203 405 035

Mob. +49(0) 179 389 4815

Fax. +49(0) 38203 405 036

info@optikservice-schilling.de

www.optikservice-schilling.de

Bild 1

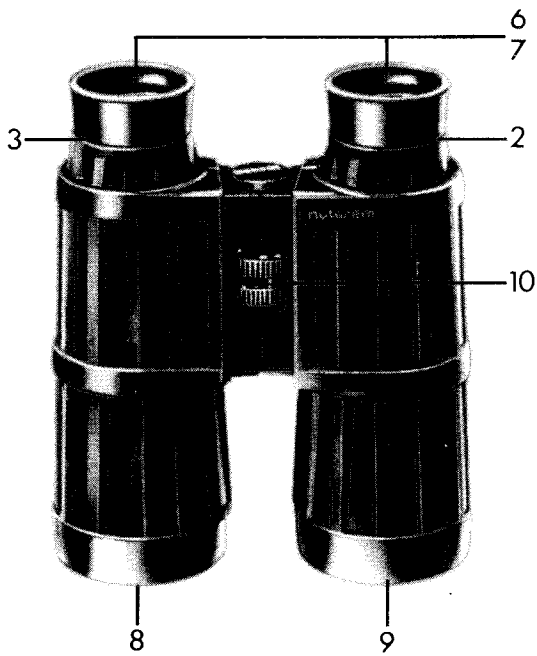
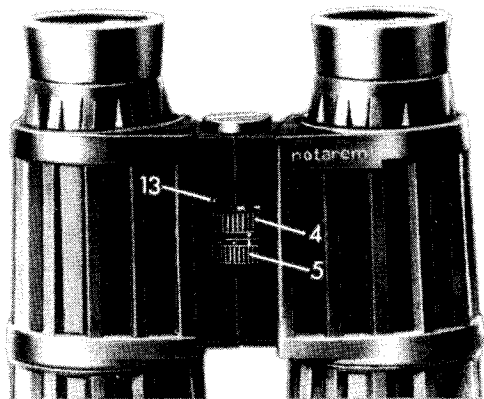


Bild 3



Bilderläuterungen • Figure explanation

- 1 Mittelgelenk
- 2 Okular links
- 3 Okular rechts
- 4 / 5 Triebknöpfe über Rastkupplung als Mitteltrieb verbunden
- 6 / 7 Umstülpbare Gummiaugenmuscheln
- 8 / 9 Objektive
- 10 Merkskala
- 11 Gestreckte Gummiaugenmuscheln
- 12 Nach außen umgestülpte Gummiaugenmuscheln

- 1 Midjoint
- 2 Left ocular
- 3 Right ocular
- 4 / 5 Wheel connected as clutch for mid-wheel
- 6 / 7 Turnable rubber eye pieces
- 8 / 9 Object-glasses
- 10 Scale
- 11 Extended eyecups
- 12 Turned-down eyecups

ACHTUNG • NOTICE • ATTENTION • ATENCION

Auf Grund der starken Fokussierung des Lichtes kann eine direkte Beobachtung der Sonne mit dem Fernrohr zu Verletzungen der Augen führen und ist deshalb unzulässig.

Due to the high and intense focussing of light a direct observation of the sun with the telescope may cause eye damages and is strictly prohibited!

En raison de la forte focalisation de la lumière, une observation directe du soleil avec la lunette d'approche peut causer des blessures des yeux et pour cela, elle est inadmissible.

Debido al fuerte enfoque de luz, deben abstenerse de observar directamente el sol con el telescopio ya que podría dañar los ojos.

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Neuerwerbung!
Die Ferngläser der "notarem"-Reihe sind Spitzengläser für höchste Ansprüche. Solide Verarbeitung, hohe optische Leistung und ansprechendes Finish werden Ihnen Ihr Fernglas bald unentbehrlich machen.

1. Allgemeine Hinweise

Als Ferngläser werden Doppelfernrohre bezeichnet. Durch die Doppelfernrohranordnung wird die "zweiäugige" Beobachtung ermöglicht, dies verlangt Anpassungsmöglichkeiten an die subjektiven Eigenschaften der verschiedenen Benutzer.

Dazu ist das Fernglas mit vier Funktionen ausgestattet:

- Einstellmöglichkeit auf unterschiedliche Augenabstände der Benutzer
- Augenfehlerausgleich
- Einstellmöglichkeit auf unterschiedliche Objektentfernungen
- Anpassung der Augenmuskeln bei Benutzung einer Brille

1.1 Ausführung

Die Prismenferngläser vom Typ "notarem" sind in der modernen Geradsicht-Kompaktbauweise in den beiden gebräuchlichsten Varianten 8x32 und 10x40 ausgeführt. Die geschlossene Bauform mit echter Innenfokussierung garantiert den besonders guten Stoß-, Staub- und Tropfwasserschutz. Die feine Justierung des hervorragenden optischen Systems, in Verbindung mit der speziellen Mehrschichtvergütung (mc), ergibt beste optische Leistung. Beide Typen sind als Brillenträgermodell (B) ausgeführt.

1.2 Richtiges Halten

Je ruhiger ein Fernglas gehalten wird, um so besser ist die Beobachtungsqualität. Unsere Prismengläser "notarem" ermöglichen durch ihre kompakte und handliche Formgebung eine ruhige und ermüdungsfreie Handhabung. Bei extrem langer Beobachtungsdauer bringt Anlehnen bzw. Aufstützen des Glases immer Vorteile.

Legen Sie die Augenmuskeln fest an die Augenbrauen an. Bei Verwendung als Brillenträgermodell ist die Augenmuschel an den Fernteil der Brillengläser

anzulegen. Angaben wie "rechts" und "links" in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich immer auf die Haltung des Fernglases in Gebrauchslage (s. Bild 2).

	8 x 32 B mc	10 x 40 B mc
Vergrößerung	8 fach	10 fach
Objektivdurchmesser	32 mm	40 mm
Austrittspupille	4 mm	4 mm
Dämmerungszahl	16	20
geometrische Lichtstärke	16	16
Sehfeld auf 1000 m Entfernung	130 m	105 m
Masse ca.	520 g	620 g
Abmessungen mm	124x120x44	152x126x52

2. Bedienungshinweise

2.1 Augenabstandsangleichung

Um ein großes, kreisrundes und scharfbegrenztes Bild zu erzielen, muß das Fernglas dem Augenabstand der verschiedenen Benutzer angeglichen werden.

Diese Korrektur erfolgt durch Knicken des Glases um sein Mittelgelenk (siehe Bild 2), bis sich der gewünschte Eindruck einstellt.

2.2 Augenfehlerausgleich

Der Ausgleich eventueller Fehlsichtigkeit eines bzw. beider Augen erfolgt mit den beiden Triebknöpfen, wobei der okularseitige Rändelknopf (4) für die Korrektur des linken Okulars und der objektivseitige Triebknopf (5) für das rechte Okular vorgesehen ist. Wir schlagen zweckmäßigerweise folgende Reihenfolge beim Einstellen vor (siehe Bild 3):

- Verdrehen Sie beide Triebknöpfe so zueinander, daß die beiden Dreiecksmarken \blacktriangledown sich im gerasteten Zustand in etwa gegenüberstehen, dann befinden sich beide Okulare in Nullstellung.
Sollte Ihr Augenfehler auf beiden Augen gleich sein, so können Sie diesen durch Betätigen des Mitteltriebs (also beider, über eine Rastkupplung verbundenen Triebknöpfe) beim normalen Fokussieren aus-

gleichen. Ist die Fehlsichtigkeit Ihrer Augen unterschiedlich, ist weiter wie folgt zu verfahren.

- Visieren Sie ein weit entferntes Objekt an, danach rechtes Auge schließen und mit dem Mitteltrieb (also beide Triebknöpfe gleichzeitig) auf maximale Bildschärfe für das linke Auge einstellen.
- Schließen Sie das linke Auge und visieren das gleiche Objekt an. Unter Festhalten des okularseitigen Triebknopfes den Rändelknopf für das rechte Okular (objektivseitiger Triebknopf) betätigen, bis auch für das rechte Auge die maximale Bildschärfe eingestellt ist.

Diese Korrektur bleibt für alle weiteren Beobachtungen konstant. Sollten weitere Personen das Fernglas benutzen, merken Sie sich Ihre persönlichen Werte, die Sie an der Merkskala (10) zwischen den beiden Triebknöpfen ablesen können. Bei beiden Okularen ist ein Fehlsichtigkeitsausgleich von ± 3 dpt möglich. Ist Ihr Augenfehler größer, empfiehlt es sich, die beiden Dreiecksmarken wieder zur Deckung zu bringen und zur Beobachtung Ihre Brille zu benutzen (siehe unter 2.4.).

2.3 Entfernungseinstellung

Die Einstellung auf die verschiedenen Objektentfernungen erfolgt immer über den Mitteltrieb, d.h. Betätigung beider Triebknöpfe (4 und 5) gleichzeitig. Die eingebaute Rastkupplung gewährleistet dabei eine sichere Mitnahme beider Einstellknöpfe. Der nach 2.2. erfolgte Augenfehlerausgleich bleibt dabei erhalten.

Die Pfeilmarkierung auf dem okularseitigen Triebknopf gibt die Drehrichtung an:

- Drehen in Pfeilrichtung für Objekte in der Ferne
- Drehen entgegen der Pfeilrichtung für Objekte in der Nähe

Die Rotpunktmarkierung (13 Bild 3) gibt die Unendlichstellung an, d.h. bei Koinzidenz der Dreiecksmarken und der roten Punkte ist der Feldstecher für den normalsichtigen Beobachter unendlich eingestellt.

2.4 Anpassung der Augenmuskeln

Die "notarem"-Modelle mit dem Kennzeichen B sind Brillenträgermodelle. Der normalsichtige Benutzer verwendet das Prismenglas mit gestreckten Augenmuskeln (11 Bild 4).

Brillenträger stülpen die Gummiaugenmuskeln nach außen um, und können so das volle Sehfeld des Fernglases nutzen (12 Bild 4).

3. Wartung und Pflege

Unsere Ferngläser bedürfen keiner besonderen Pflege, sie sind nahezu wartungsfrei!

Die Lebensdauer des Fernglases ist bei sorgsamer Behandlung praktisch unbegrenzt. Die Optikaußenflächen sollen von Zeit zu Zeit mit einem feinen Haarpinsel oder einem weichen Tuch vorsichtig gesäubert werden.

Grobe Schmutzteilchen (z.B. Sand) auf den Linsen nicht abwischen, sondern mit einem Haarpinsel entfernen. Fingerabdrücke sind nach Anhauchen mit beiliegendem Optikputztuch oder einem Weichlederläppchen abzuwischen. Keine chemischen Lösungsmittel verwenden!

Unbenutzte Ferngläser sind möglichst in belüfteten Räumen außerhalb des Behälters trocken aufzubewahren.

Bei funktionsbeeinträchtigenden Beschädigungen muß das Gerät in eine Verlagswerkstatt eingeschickt werden.

Die Modelle "Notarem" 8 x 32 B und 10 x 40 B, sind für besonders robuste Beanspruchung auch mit einer speziellen Weichgummiarmierung als Modelle B/GA lieferbar.

Congratulation on your recent acquisition.

The binoculars of the "notarem" type are high performance oculars. Solid workmanship, high optical performance and attractive design will make your binocular indispensable soon.

1. General instructions

In comparison to a single ocular the double ocular arrangement (binoculars) allow double-eyed observation. The double arrangement needs special adaptation for different users.

Therefore the binoculars are fitted with four functions:

- Eye distance adjustment
- Defective sight assistance
- Object distance adjustment
- Eye piece adjustment for spectacle users

1.1 Type

The prism glasses "notarem" are built in the modern straight-sight-compact-construction in the customary variants 8 x 32 and 10 x 40. The closed construction with inside focus warrants a high protection against shock, blow and humidity. The excellent adjustment of the outstanding optical system gives in connection with a special more-layer-tempering (mc) high optical performance. Both types are also usable for spectacle wearers.

1.2 Correct handling

As softer binoculars are held as better is the observation quality. Our prism glasses "notarem" manage a calm and free of fatigue handling by their compact and handy shape.

For longer terms of observation it will be advantageous to lean the binoculars on or at s.th.

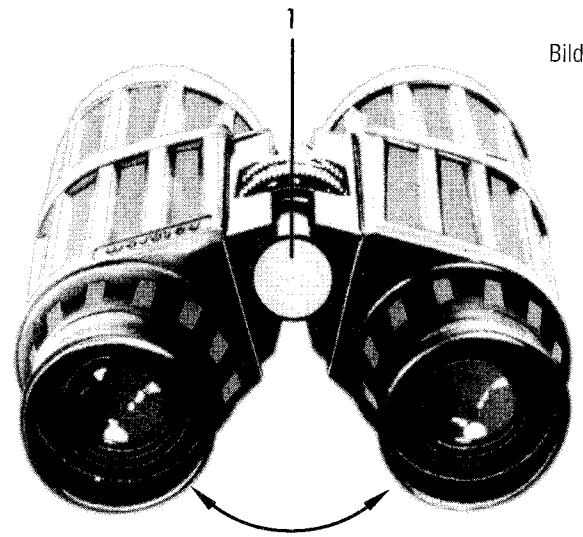
Put the eye pieces firm to your eyebrows. When using the binocular with spectacles the eye pieces are to put at the short-sighted part of the spectacles.

All instructions in this information like "left" or "right" apply always on the binoculars usual handling. (see Fig. 2)

Légende • Explicación de las figuras

Bild 2

- 1 pivot central
- 2 oculaire à gauche
- 3 oculaire à droite
- 4 / 5 molettes liées par raccord pour molette centrale
- 6 / 7 oeillets réversibles en caoutchouc
- 8 / 9 objectifs
- 10 graduation
- 11 oeillets en caoutchouc allongés
- 12 oeillets en caoutchouc retournés au dehors



- 1 Codo central
- 2 Ocular izquierdo
- 3 Ocular derecho
- 4 / 5 Ruedas de accionamiento sobre acoplamiento de muescas combinadas como regulador central.
- 6 / 7 Pabellones oculares de goma plegables.
- 8 / 9 Objetivos
- 10 Escala del marcador
- 11 Pabellones oculares desplegados
- 12 Pabellones oculares plegados hacia fuera

Bild 4

